11974/J
vom 01.03.2017 (XXV.GP)

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Sport ohne Grenzen – Inserat des BMLVS in „Österreich“ vom 27. Jänner 2017

In „Österreich“ vom 27. Jänner 2017 ist auf Seite 33 ein Inserat des BMLVS mit dem Titel „Grenzen“ zu finden.

SPORT OHNE GRENZEN! SPORT MINISTERIUM

Nico Langmann

Zwei Weltklassespieler: Dominic Thiem und Nico Langmann.

„Gebts mir auch einen Schläger!“

EINER DER VIELEN AUFSTREBENDEN JUNGEN BEHINDERTENSPORTLER ÖSTERREICHS ist der 19-jährige Rollstuhltennisspieler Nico Langmann. Der Top-40-Spieler der Weltrangliste und Paralympics-Starter gehört zu den fünf besten Spitzensportlern mit Behinderung, die eine Anstellung beim Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport erhalten.

Nico Langmann ist seit einem zweiten Lebensjahr querschnittgelähmt. Durch viel Disziplin und Konsequenz wurde er zum Top-Athleten – und begann so aber eine zweite Karriere.

Nico, seit Oktober hast du Vertragsbedienstetenstatus im Heeressportleistungszentrum Südstadt. Was ist das für ein Gefühl?

NICO LANGMANN: Das ist das Beste, was mir bislang in meiner Karriere passiert ist! Nun habe ich ideale Voraussetzungen, um meinen Sport voll ausüben zu können.

Wie bist du überhaupt zum Tennissport gekommen?

Ich habe trotz meiner Querschnittlähmung als Kind bei allem mitgemacht, was Kinder oben so tun. Ich war sogar auf dem Fußballplatz mit dabei! Mit dem Brennball spielen habe ich dann als Neunjähriger begonnen. Mein Älterer Bruder und mein Vater haben im Urlaub eine Partie miteinander gespielt. Ich wollte nicht nur zuschauen und sagte: „Gebts mir auch einen Schläger!“

Wie kamst du mit dem Spitzensport in Berührung?

Es war sofort klar, dass ich mich auch bei Turnieren beweisen will. Leider gab es damals zwar wenige Kinder, die ähnlich eingeschränkt waren wie ich. Also ging es schnell auf die internationale Bühne. In Europa war die Konkurrenz sehr stark. Aber je härter ich trainierte, desto weiter nach oben ging es im Ranking. Und mit 17 war ich dann sogar die Nummer 2 in der Junioren-Weltrangliste. Der größte Erfolg bis jetzt war aber die Qualifikation für die Olympischen Spiele.

Und wie lief es dann schließlich in Rio für dich?

Das Erinnerungsvermögen ist Einzel war gleichzeitig das schönste und das schönste Jahr meiner Karriere. Ich war stolz, unser Land auf dieser Bühne zu repräsentieren. Leider war ich von all dem wirklich überwältigt und bin in der ersten Runde ausgeschieden. Im Doppel hatten Martin Legner und ich eine schwierige Auslosung. Wir spielten ein wirklich gutes Match, zum Weiterkommen reichte es aber nicht.

Deine nächsten Ziele?

Mein großes Ziel sind die Paralympischen Spiele 2020 in Tokio. Ich bin froh, dass mein Vertrag im Heeressportleistungszentrum Südstadt bis dorthin reicht. Das gibt mir enorme Planungssicherheit!

Anfang Oktober unterschrieb Nico Langmann seinen Dienstvertrag im Heeressportleistungszentrum Südstadt.

Paralympics im Heeressportkader

Heeressport nimmt erstmals Paralympics auf

Nach den hervorragenden Erfolgen der österreichischen Athletinnen und Athleten bei den Paralympischen Spielen in Rio ab mittlerweile Heeressport kurzerhand auch Paralympics auf. Anfang Oktober unterzeichneten fünf Paralympics-Profis einen Dienstvertrag im BSFZ Südstadt: Andreas Onea (Schwimmer), Nico Langmann (Rollstuhltennis), Markus „Mandy“ Sumbenda (Paralympics), Daniel Pauger (Rollstuhlbasketball) und Günther Matzinger (Leichtathletik).

Wunsch des Leiters Leistungssportsportgruppe Erfüllung

Mit der Unterstützung und sozialen Absicherung von Paralympics-Athleten und -sportlern im Rahmen des Heeressportleistungszentrums leistet das Österreichische Bundesheer einen bedeutenden Beitrag für die Konkurrenzfähigkeit des österreichischen Behindertensports.

www.sportministerium.at

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport die folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis von „Österreich“ für Inserate?
3. Falls nein, hat das BMLVS dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMLVS dafür sonstige Boni gewährt?

CS

REPUBLIK ÖSTERREICH Parlamentsdirektion SIEGEL	**Unterzeichner**	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2017-03-01T14:07:14+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel
Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt.	